

Freundeskreis des
Deutschen Handballs e.V.



Newsletter

Liebe Handballfreunde,

der neue Vorstand ist jetzt seit rund drei Monaten im Amt. Es gab vieles organisatorische zu regeln. So mussten zum Beispiel die neuen Vorstände beim Amtsgericht eingetragen werden, die Aufteilung der Aufgaben neu geregelt und die Abläufe angepasst werden.

Am letzten Wochenende gab es die erste Strategiekonferenz des neuen Vorstandes mit vielen neuen Ideen und Zielformulierungen. Ein ganz wichtiger Baustein ist dabei die deutliche Verbesserung der Kommunikation sowohl intern als auch extern. Da gehen wir umgehend ran.

Die ersten vom FDDH unterstützten Projekte sind abgeschlossen, viele stehen aber noch an.

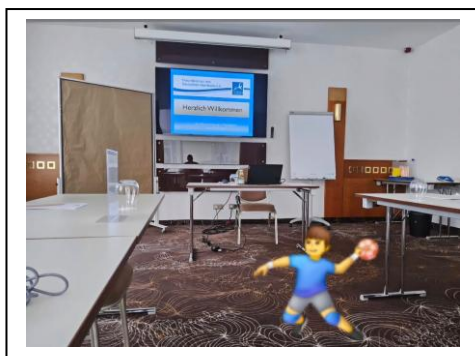
Dieses und noch vieles mehr gibt es in diesem Newsletter nachzulesen.



Viel Freude beim Lesen.

Zielführende Strategiekonferenz des FDDH

Der neue Vorstand vom Freundeskreis des Deutschen Handballs traf sich im Mannheim zur ersten Klausurtagung nach der Wahl. Die großen Themen bezogen sich auf die Fragen, wie



der FDDH neue Mitglieder gewinnen kann und zusätzlich die eigenen Mitglieder noch besser mit einbezogen werden können. Ziele wurden formuliert und ein Fahrplan erstellt. Es war ein sehr konstruktives und harmonisches Miteinander. Es kommen spannende Monate auf alle zu.

Die Grundlage für die Beratungen war die Auswertung der Umfrage, die sich an FDDH-Mitglieder richtete. Sie konnten sich hier zu den Fragen äußern, wie zum Beispiel: „Warum bist Du FDDH-Mitglied, was gefällt Dir, würdest Du uns weiterempfehlen?“. Rund zehn Prozent beteiligten sich.

Und die Ergebnisse waren insgesamt sehr erfreulich. Es wurden viele positive Argumente für die Mitgliedschaft beim FDDH geliefert. Gerne haben wir auch die Vorschläge zu Verbesserungen aufgenommen. Näheres zur Umfrage kommt in Kürze.

In den Beratungen wurden die Zielgruppen für die Ansprache konkretisiert und festgelegt. Es ging um die Frage: „Wen wollen wir für uns gewinnen“? Und hier haben wir uns auf folgende Gruppen festgelegt:

- Jugendabteilungen von Vereinen
- Verbände, Schulen
- Vereine mit Inklusionsangebot
- Engagierte, auch ehemalige Handballer

Diskutiert wurde auch die Frage, ob die Leuchtturmprojekte intensiver unterstützt und begleitet werden sollten. Das „Ausschütten mit der Gießkanne“, wie in der Vergangenheit oft praktiziert, ist einfach nicht nachhaltig genug. Und deshalb wurde entschieden, dass der FDDH im Jahr 2026 den Jugendbeach-Handball als Leuchtturmprojekt unterstützen wird – und das sehr intensiv auf vielen Ebenen. Selbstverständlich werden unsere Mitgliedsvereine mit guten, anderen Projekten ebenfalls unterstützt. Auch dazu in Kürze mehr.

Anschließend wurden dann in drei Arbeitsgruppen folgende Themen bearbeitet:

- Menschen begeistern: Wie hole ich neue Mitglieder in den Verein und bewege sie zur Mitarbeit?
- Mitgliederwerbekampagne
- Was tun wir für unsere Mitglieder?

Auch hier wurde gute Ansätze gefunden, in Kürze auch dazu mehr.

Auch das wichtige Thema Kommunikation wird ebenfalls angefasst. Hier wird eine „Expertenkommission“ eingerichtet, die Vorschläge zur Neuaufstellung in diesem Bereich führen soll.

Eins kann an dieser Stelle schon mal weitergegeben werden: Die sehr ausbaufähige Kommunikation mit den Mitgliedern wird ab sofort deutlich verbessert.

Insgesamt gesehen war die sehr arbeitsintensive Strategiekonferenz gespickt mit neuen Ideen, neuen Ansätzen und klar formulierten Zielen. Jeder ist mit einem Aufgabenpaket nach Hause gefahren. Und jetzt geht es an die Umsetzung.

Der FDDH unterstützt Aktionen der „HG Hamburg-Barmbek“



Wieder einmal konnte sich der Freundeskreis des Deutschen Handballs erfolgreich gleich für mehrere Projekte einbringen, diesmal ging es um Minispielfeste und Ausbildung von Jungschiedsrichtern und jugendlichen Kinder-Jugendtrainer/-Innen der HG Hamburg-Barmbek

Nachfolgend anbei ein Kurzbericht und paar spannende Eindrücke:



Freundeskreis des Deutschen Handballs fördert Aktionen der HG Hamburg-Barmbek

Wir wachsen! Durch ständigen Zulauf erfreuen sich neben den älteren Jugendmannschaften derzeit 35 Mini-Jungs und 25 Mini-Mädchen (2016-2020) an qualifiziertem Training und regelmäßigem Besuch von Minispielfesten. Der Aufwand zur Betreuung von 7 Miniteams an den Events ist nicht unerheblich sowie zur Trikot- und Ballausstattung.

Zahlreiche Schulaktionstage und Mund-zu-Mund-Verbreitung (Kita, Schule, Freunde) bilden eine hervorragende Grundlage für unsere langfristige Entwicklung.

Im zurückliegenden Jahr erwarben 9 (davon 6 Jugendliche) unserer Ehrenamtlichen die Kinder-Handball-Trainer-Lizenz (KHT) und engagieren sich fachkundig und zuverlässig als Nachwuchs-trainerInnen – mit durchgängig positivem Feedback der Eltern. Die beachtlichen Verbandsgebühren wurden zu 100% von der HGHB übernommen.



Auch absolvierten zwei Jugendlichen ihre Schiedsrichterschein und bewähren sich in der Leitung von Jugendspielen.

Als Motivation und Dankeschön wurden die Ehrenamtlichen mit Vereins Hoodies ausgestattet.

Wir danken herzlich dem Freundeskreis des Deutschen Handballs (FDDH) für die Unterstützung!



[Quelle: Handballabteilung / Hartmut Sattler – Jugendwart]

Leuchtturmprojekt des FDDH geht 2025 an die Deafgirls

Die vor einem Jahr ins Leben gerufene Frauen-Handballnationalmannschaft der Gehörlosen ist auf einem sehr guten Weg. Die fünfzehn Spielerinnen haben sich gefunden, sind zu einem Team zusammengewachsen – und das komplett ohne finanzielle Unterstützung von offizieller Seite. Auch vieles organisatorische musste selbst geregelt werden. „Eine Mannschaft unter solchen Voraussetzungen an den Start zu bringen ist schon herausragend. Diese Leistung erkennen wir an und unterstützen die Deafgirls gerne. Diese Hilfe bezieht sich nicht nur auf die Finanzen, sondern ist auch mit einer massiven Unterstützung in der Außendarstellung verbunden. Unser dem DHB sehr nahestehender Verein hat sich auch für dieses Projekt entschieden, weil der Deutsche Handballbund in diesem Jahr gerade den



Frauenhandball besonders intensiv pusht. Das Projekt „HANDS UP FOR MORE“ wird vom FDDH begleitet und unterstützt“, so der Vorsitzende vom Freundeskreis des Deutschen Handballs, Johannes Weber.

Der FDDH vergibt diese Auszeichnung an besonders herausragende und nachhaltige Projekte. Diese Vorhaben sollen eine große Wirkung und Bekanntheit haben. Der Begriff wird von uns verwendet, um beantragte und genehmigte FDDH-Projekte zu beschreiben, die eine Signalwirkung für zahlreiche Folgevorhaben haben sollen, ähnlich wie ein Leuchtturm weithin strahlt. Und genau das zeichnet das Projekt „Aufbau einer Frauen-Handballnationalmannschaft für Gehörlose“ aus.

Vor rund zwei Jahren kamen die ersten Gedanken an die Gründung dieses Teams auf. Der Handballbeauftragte der Deafboys kam auf den FDDH zu und beantragte einen Satz Trikots. Damit war der Ball im Spiel. Heute ist das Team nicht mehr aus dem Gehörlosensport wegzudenken.

Das erste Lehrgangswochenende gab es im Jahr 2024. Weiter ging es im März 2025 zum ersten internationalen Testspiel gegen den Weltmeister Dänemark nach Neumünster. Dort präsentierten sich die Deafgirls als Mannschaft mit einer großen Perspektive. Nach einer sensationellen ersten Halbzeit ging das Spiel am Ende dann doch verloren. Die Kräfte ließen nach. Dennoch gab es sowohl von der Verbandsspitze des Deutschen Gehörlosen Sportverbandes als auch von dem Chef des internationalen Gehörlosen-Sportverbandes EDSO ausschließlich lobende Worte.

Nochmals Johannes Weber: „Wir freuen uns mit dem Team. Und wir sind begeistert, dass sich diese junge Mannschaft im ersten Länderspiel so gut präsentiert hat. Das zeigt uns als Vorstand vom FDDH: Das Leuchtturmprojekt für 2025 wurde genau richtig vergeben. Und noch eine Bitte: Es werden gehörgeminderte Spielerinnen für die Deafgirls gesucht. Bitte meldet Euch bei Interesse bei johannes.weber@fddh.de.“

Der 1991 gegründete FDDH ist aktiv für junge Aktive. Als eingetragener und anerkannter, gemeinnütziger Verein fördert er den Handballsport und deren in die Zukunft weisenden Aktivitäten - unkompliziert, neutral, gezielt und zweckgebunden nach Vorhaben und Projekten.

Der FDDH unterstützt das „Handballturnier des Postsportverein Hagen 1926 e.V.“



Wieder einmal konnte sich der Freundeskreis des Deutschen Handballs erfolgreich für ein Projekt einbringen, diesmal ging es um das diesjährige „Handballturnier des Postsportverein Hagen 1926 e.V.“

Nachfolgend anbei ein Kurzbericht und paar spannende Eindrücke:

Freundeskreis des Deutschen Handballs fördert Handballturnier des Post SV

Im Zeitfenster der der Handball-Weltmeisterschaft richtete der Post SV Hagen das diesjährige Handballturnier der Partnerschulen des Vereins am 29.01. in der Sporthalle Boloh aus. Dabei wurde das Turnier in diesem Jahr erstmalig von Freundeskreis des Deutschen Handballs gefördert, welcher die Arbeit des Post SV unterstützt.

Nach spannenden Turnierspielen wurden am Mittag die Sieger gekürt: Den ersten Platz des Turniers sicherte sich wie schon in den beiden Jahren zuvor die Mannschaft der Grundschule Berchum-Garenfeld. Dabei konnten sich die jungen Handballerinnen und Handballer in spannenden Spielen gegen die Konkurrenz durchsetzen und so die Mannschaft der Grundschule Emst auf den zweiten und die der Grundschule Boloh auf den dritten Platz verweisen.

„Vielen Dank für den Einsatz und die Organisation an den Post SV“ befand Rita Springer von der Grundschule Emst im Nachgang des Turniers, in dem der Post SV das Engagement als Bildungspartner einmal mehr unter Beweis stellen konnte. Mehr als zufrieden zeigten sich auch die Organisatoren der Veranstaltung beim Post SV, welche an diesem Tag zahlreiche Kinder durch die Handballspiele in Bewegung brachten.

[Quelle: Handballabteilung / Jugendwart Daniel Schwebel]

Mit sportlichen Grüßen



Johannes Weber

Vorsitzender FDDH

Informationen zum Datenschutz oder keine weiteren News gewünscht? Zur Anforderung der Informationen, oder zum Abmelden von diesem Verteiler, bitte eine E-Mail an info@fddh.de senden. Wir werden dann schnellstmöglich antworten bzw. eine Löschung aus dem E-Mail-Verteiler vornehmen und die Abmeldung bestätigen.

Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V.
Vertreten durch den Vorsitzenden Johannes Weber
Eingetragen im Vereinsregister Dortmund
Registernummer VR 4139